



Rahmenprogramm

Sonntag, 18. November, 15.00 Uhr

Gespräch mit dem Sammler

Der Sammler Heinz-Willi Müller spricht über seine Sammlung und führt durch die Ausstellung.

Sonntag, 27. Januar 2013, 11.00 Uhr

Finissage

Speziell zum 27. Januar 2013, dem „Internationalen Holocaust-Gedenktag“, hält Dr. Justinus Maria Calleen anlässlich der Finissage einen Lichtbildervortrag. Im Zusammenhang mit dem Gedenktag und der erfahrungsreichen Biografie des Künstlers spricht er zum Thema: „Die Freiheit muss gegen den virulenten Geist des Nationalsozialismus verteidigt werden“ – Georg Meistermanns künstlerisches, gesellschaftspolitisches und christliches Vermächtnis.“

Ausstellungsdauer: 28. Oktober 2012 bis 27. Januar 2013

Der Eintritt ist frei. Der Besuch der Ausstellung ist nach telefonischer Abstimmung unter Fon: 0 22 24 / 9 55-0 möglich.



katholisch-soziales institut





Georg Meistermann nimmt an der documenta I und an der documenta II teil. In der Kunstgeschichte ist neben seinem malerischen und grafischen Werk vor allem seine führende Bedeutung in der internationalen Glasmalerei des 20. Jahrhunderts unumstritten. Bekannt wurde er u.a. durch seine beiden heftig umstrittenen, modernen Porträts des Bundeskanzlers Willy Brandt. Der tief religiöse Georg Meistermann ist ein einflussreicher, kämpferischer Geist gewesen, der sich in kritischer, wirkungsmächtiger Weise für die Freiheit der Kunst, des Menschen und der Gesellschaft engagiert hat. Geprägt durch die eigene Erfahrung der Unterdrückung durch das Nazi-Regime setzte sich der beeindruckende Rhetoriker, vielfach ausgezeichnete Akademielehrer und langjährige Präsident des deutschen Künstlerbundes immer wieder für eine humanere Gesellschaft ein.

„Über die Einzigartigkeit...“

Malereien und Arbeiten auf Papier von Georg Meistermann

Zur Vernissage laden wir Sie, Ihre Familie und Freunde sehr herzlich ein!

„Das Leben des Menschen ist eingehüllt in Farbe“, lautet eine zentrale Aussage des Malers Georg Meistermann. Das Schweben der Farbe, meditative Bildräume, die Figuration, dinghafte Zeichen aus der Lebenswelt und das Wechselspiel von Farbe, Linie und Form prägen sein Gesamtwerk. Die Grafiken, Zeichnungen, Öl-, Glas- und Monumental-Malereien zeigen die überragende Fähigkeit des Künstlers, unterschiedliche Bildthemen, Techniken und Materialien miteinander zu verbinden, um zu einem einzigartigen Bildausdruck zu gelangen. Dabei interessieren ihn in besonderer Weise die Freiheit des Geistes sowie die Einzigartigkeit des Menschen, der Schöpfung, der Kunst und des kritischen Glaubens.

Einführung: Dr. Justinus Maria Calleen, Kunsthistoriker, Meistermann-Experte, Enkel und Nachlassverwalter, Köln und Wittlich

Musikalische Begleitung: Norbert Küpper, Gitarre, Köln

Gezeigt werden Werke aus der privaten Sammlung von Heinz-Willi Müller, Solingen

**Vernissage: Sonntag, den 28. Oktober 2012, 11.00 Uhr im KSI,
Selhofer Straße 11, 53604 Bad Honnef**

Auf Wunsch besteht die Möglichkeit, im KSI zu Mittag zu essen: Drei-Gänge-Menü, Erwachsene: 17,- EUR, Kinder: 8,50 EUR. Dafür bitten wir um Voranmeldung unter: Fon: 0 22 24 / 9 55-0.

Georg Meistermann, Kleine Drift (Fernes Grün), 1965, Öl auf Leinwand, 21 x 30 cm, WV 517.
© Georg-Meistermann-Nachlassverwaltung, Dr. J. M. Calleen / VG Bild-Kunst, Bonn 2012